

Bekanntmachung UVgO: Landkreis Ludwigslust-Parchim - Erstellung Brandschutzkonzept für Kinder- u. Jugendwohnen, Bergstr. 20, 19260 Dersenow

Vergabenummer	2026020138
Bezeichnung	Landkreis Ludwigslust-Parchim - Erstellung Brandschutzkonzept für Kinder- u. Jugendwohnen, Bergstr. 20, 19260 Dersenow
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landkreis Ludwigslust-Parchim - Der Landrat
Postanschrift	Putlitzer Straße 25
Ort	19370 Parchim
Telefon	+49 385200926101
Fax	+49 385200921009
E-Mail	vergabestelle@ks-mecklenburg.de
URL	https://www.kreis-lup.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Rechnungsstelle Landkreis Ludwigslust-Parchim FD10 Gebäudemanagement und Zentraler Service Postfach 160220 19092 Schwerin, E-Mail: rechnung10@kreis-lup.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Planungsleistungen Brandschutz
Umfang der Leistung	Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für Kinder- u. Jugendwohnen, Bergstr. 20, 19260 Dersenow gemäß Schriftenreihe AHO Nr. 17, 12/2022

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kinder- u. Jugendwohnen
Postanschrift	Bergstraße 20
Ort	19260 Dersenow

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Abschluss der Leistungsphasen 1+2 bis Ende Dezember 2026 Abschluss der Leistungsphasen 3+4 bis Ende Februar 2027 Brandschutzkonzept LPH 5 und 8 Beginn nach Vorliegen der Baugenehmigung
--	--

Erste Baumaßnahmen in diesem Zusammenhang sind für 2027 geplant.

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	05.08.2026
Angebotsfrist	06.08.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	04.09.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis Berufsbezeichnung Architekt und/oder Ingenieur (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Ingenieur nach Architekten-/Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes
- Nachweis Fachplaner / Sachverständiger Brandschutz (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis Fachplaner / Sachverständiger Brandschutz

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR, zweifach maximiert, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. EUR, zweifach maximiert.
Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen Brandschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mindestens 2 Referenzprojekte für Planungsleistungen Brandschutz der letzten 10 Jahre, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Kopie, aktuell und nicht älter als 12 Monate
- Handelsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Kopie, aktuell und nicht älter als 12 Monate
- Partnerschaftsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Kopie, aktuell und nicht älter als 12 Monate

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Kopie, gültig und nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde (Krankenkasse) ausgestellt, als Kopie, gültig und nicht älter als 12 Monate

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan und gültig und nicht älter als 12 Monate

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

- Eigenerklärung zur Eignung
- Angabe zur Größe des Wirtschaftsteilnehmers (Formular "Bietererklärungen_Stand 18.11.2024")
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 13 TVgG M-V (Formular "Bietererklärungen_Stand 18.11.2024" Anlage 1)
- Erklärung nach § 6 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Mindestarbeitsbedingungen nach Maßgabe von Branchentarifverträgen), Erklärung nach § 8 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Vergaberechtlicher Mindestlohn) und Erklärung nach § 9 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Nachunternehmen) (Formular "Erklärungen_nach_Tariftreue-_und_Vergabegesetz_MV")
- Verpflichtungen des beauftragten Unternehmens nach Maßgabe von § 15 TVgG M-V (Kontrollen) und § 16 TVgG M-V (Sanktionen) (Formular "Verpflichtungen_nach_Tariftreue-_und_Vergabegesetz_MV")

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Eigenerklärung zur Eignung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Eigenerklärung zur Eignung

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

keine

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vertragsbedingungen

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabeportal DTVP"

URL zu den

Auftragsunterlagen

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYY6YTTM9S4F1/documents>

Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 06.08.2026 10:00 Uhr
Ort -
Personen, die bei der
Öffnung anwesend sein
dürfen Beschaffungsdienstleister des Auftraggebers

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe
elektronischer Angebote <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYY6YTTM9S4F1>
Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren) Nein
Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren Ja

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten. Nein
Forderung von Proben und
Mustern Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben. Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt elektronisch in Textform über den
Vergabemarktplatz, im Projektraum unter Angebote eingereicht werden.
Angebote, die über den postalischen Versand, per Fax, per E-Mail oder über die
Funktion Kommunikation eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form
gemäß § 42 Absatz 1 Punkt 1 UVgO ausgeschlossen.

Bitte verwenden Sie in den Dateinamen Ihrer Angebotsunterlagen keine der
folgenden Sonderzeichen: < > : " / \ | ? *

Bitte verwenden Sie stattdessen beispielsweise Buchstaben, Zahlen, Leerzeichen, Bindestriche (-) oder Unterstriche (_)."

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge, sämtliche Unterlagen sowie Kommunikationen eingereicht werden können: Deutsch

Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt.

Zuschlagskriterien: Preis - Wichtung 100%

Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation" und in deutscher Sprache. Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform verpflichten Sie sich, das Nachrichtenpostfach des Vergabeportals DTVP für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in diesem Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers DTVP sind unerheblich.

Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 50 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.

Gemäß § 19 VgMinArbV M-V ist ein öffentlicher Auftraggeber verpflichtet, in Vergabeverfahren die Zuverlässigkeit von Unternehmen anhand von Auskünften aus dem Ausschlussregister zu überprüfen.

Vergabeprüfstelle/Nachprüfungsstelle: entfällt

Rechtsaufsichtsbehörde :
Ministerium für Inneres und Bau, Referat II 330,
Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin
Telefon: +49 3855880
Fax: +49 385588 - 12972
E-Mail: poststelle@im.mv-regierung.de

Beschaffungsdienstleister des Auftraggebers:
KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR
Zentrale Vergabestelle
Eckdrift 93
19061 Schwerin

Die Auftragserteilung erfolgt durch den nachfolgenden Auftraggeber:
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Der Landrat
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim

Bekanntmachungs-ID

CXSQYY6YTTM9S4F1